

ANDREAS STEPHAN KRAUTH

Der Glaubens- und Weltbildaspekt

IN DER HOLISTISCHEN-NUMEROLOGIE

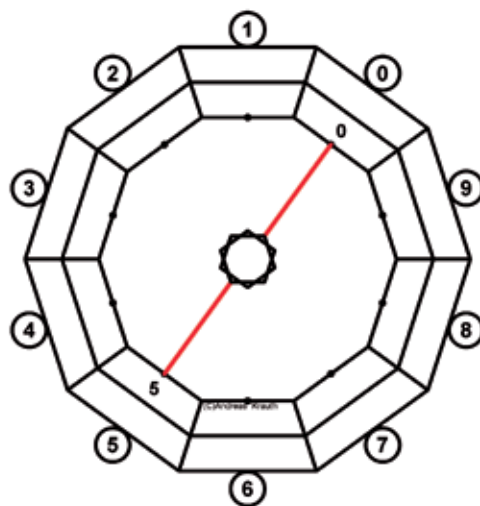
Mit diesem Artikel werde ich Ihnen am Beispiel einer der 5 möglichen Achsen im Numeroskop ein wenig die Handhabung meiner Holistischen-Numerologie® aufzeigen. Sie können nachfolgende Informationen bei sich selbst oder bei einer anderen Person gerne nachvollziehen. Erfahren Sie nun ein wenig mehr über sich oder ihnen nahestehende Menschen.

Vorab: als Zeitstruktur wird in der Holistischen-Numerologie®, AM/PM verwendet, also 2 mal 12 Stunden (so wie es früher war und wie es in England und Amerika heute noch üblich ist); somit wird z. B. aus 17:xx Uhr Nachmittag ‚5:xx pm‘. Auch wird bei einer Geburt in der Sommerzeit durch die Umstellung eine Stunde abgezogen (d. h. korrigiert) hinsichtlich der Festsetzung der exakten Geburtszeit.

Es gibt in diesem Numerologie-System 5 Achsen. Jede Achse stellt einen Themenmotor dar, welcher die Persönlichkeit vorantreibt und sie daran wachsen lässt (ob aktiv oder passiv, kann alleine davon jetzt nicht abgeleitet werden, dazu müsste das gesamte Numeroskop analysieren werden). Diese Antriebsachsen, auch Oppositionen genannt, entstehen durch die Verbindung der gegenüberliegenden Zahlen im Zahlenkreis. Dadurch ist es zwingend, dass stets eine gerade (weibliche) Zahl einer ungeraden (männlichen) Zahl gegenübersteht. Spannung entsteht, wenn dem Pluspol sein entsprechender Minuspol gegenübersteht und somit, etwas antreibt‘.

Die 5 Achsen sind: die Persönlichkeits-Achse (1-6), die Psychosomatische-Achse (2-7), die Beziehungs-Achse (3-8), die Wissens- und Erfahrungs-Achse (4-9) und die Ganzheits- oder Glaubens-Achse (5-0), welche nun näher betrachtet wird.

Zunächst werden Geburtsdaten benötigt, die eine 5 und eine 0 enthalten. Beispielsweise 6.2.1980 5:33, 5.1.1975 22:41 (= 10:21 pm!), 12.3.1968 17:04 (= 5:04 pm!) oder die in den Jahrgängen 2005 und 1950 Geborenen. Danach wird die reduzierte Quersumme aus dem Geburtsdatum errechnet:



Z. B. 6.2.1980 = 6+2+1+9+8+0 = 26

- 2+6 = 8
- ergibt einen 8er Typ, genauer gesagt einen ‚8/26 Typus‘.

ODER DER 5.1.1975 = 5+1+1+9+7+5 = 28

- 2+8 = 10/0
- ergibt einen 10er bzw. 0er Typ, genauer gesagt einen ‚0/28 Typus‘.

Die Zahl 5 ist eine aktive bzw. männliche (Yang-)Zahl und steht für Sinnggebung, Erweiterung und Verbesserung von Vorhandenem. Symbolisch eine Kraft, welche nach neuen Erfahrungen und Erkenntnissen strebt, jedoch alles maßvoll bis zur Quintessenz, das heißt ohne starke

Übertreibungen und ohne Revolution oder Zerstörung (denn das ist der 9 vorbehalten). Vom Prinzip her die väterliche Kraft.

Gegenüber der 5 steht die Zahl 0, welche eine passive, weibliche (Yin-)Zahl ist. Diese steht für (Ver-)Wandlung, Geborgenheit und Einheit. Die Familie steht beispielsweise für so eine Einheit.

Die Zahl 0 selbst steht für ‚Anfang und Ende eines Entwicklungszyklus‘. Biologisch wäre es die Transmutation, wie sie beispielsweise der Schmetterling durchlebt, der zuvor eine Raupe war. Da die 0 der Urgrund ist, auf dem der Same (1 = Ursprung) aufgenommen wird, um wachsen und sich entfalten zu können, entspricht diese Zahl bei der Frau der Gebärmutter und in der Natur dem Humusboden. Vom Prinzip her die mütterliche Kraft.

Diese zwei Prinzipien (5 und 0) bilden also diese Spannungsstruktur im Inneren eines Menschen, der jene beiden Zahlen besitzt.

Somit ‚suchen‘ diese Menschen früher oder später nach einem selbstdefinierten, erfüllten und sinnvoll gestalteten Leben, ob ihnen das bewusst ist oder nicht. Nun könnte man fragen, ist das nicht bei jedem Menschen so? Ja, das ist schon richtig, nur ist es so, dass dieses ‚Ziel‘ mit der 5-0-Achse eine essentielle Struktur besitzt. Jemand mit einer 5-0-Achse kann z. B. nicht auf Dauer sagen: ‚Ich mache meinen Job, verdiene dort mein Geld und Leben tue ich woanders‘. Das geht eine gewisse Zeit bzw. so lange gut, bis er merkt/fühlt, dass er sich mit seinem Wesen in dieser Welt, in der er eingebettet ist, nicht ‚zuhaus‘ fühlt, d. h. es macht keinen Sinn für ihn. Daher ist die Frage ‚Macht das noch Sinn für mich?‘ hier häufig anzutreffen. Also Lebenserfüllung vor banaler oder routinemäßiger Pflichterfüllung, schließlich will die 5-0 ihr Leben sinngemäß selbst gestalten.

In jungen Jahren sind es dann z. B. die Jugendlichen, welche anfangen, etwas zu lernen oder zu studieren und brechen dann wieder ab, wenn sie merken, dass das, was sie lernen oder tun (sollen), sie nicht begeistert oder erfüllt. Als Erwachsener wird sich das ebenso wiederholen. Verwechselt wird das gerne mit Verweigerung oder Rebellion. Ein Blick in das Numeroskop genügt und man erkennt die Ursache!

Im Gegenzug gibt es die Menschen, die sagen, ‚das ziehe ich durch‘, auch wenn es für mich nicht (ganz) stimmig ist. Das WOZU sucht die 5-0 in erster Linie nicht im Außen, sondern das Äußere

soll idealerweise mit dem inneren Weltbild übereinstimmen und verändert sich das Weltbild wird sich früher oder später auch das Wirken-Wollen verändern.

Dieser Mensch muss sich irgendwann in seinem Leben sein eigenes Weltbild aufbauen, in welchem er sich wiederfindet bzw. in dem er sich beheimatet fühlt - oft sogar unabhängig von den ge- und erlebten Lebensumständen. Hat eine 5-0-Achsen-Person einmal ‚ihr Ding‘ entdeckt, dann sind viele dieser Menschen dazu bereit, das Bisherige aufzugeben und von Null (0) an wieder neu anzufangen bzw. die nicht mehr passenden Lebensumstände loszulassen.

UNSERE EMPFEHLUNG



Verstehen Sie die Erde und den Boden, durch den das Leben erst möglich ist. Durch dieses Buch sieht man die Welt anders

➔ **Handbuch des Bodenlebens**
255 Seiten | 35,00 EUR

Wurde dieser Punkt erreicht, dann kommt das ‚Wirken-Wollen‘ hinzu, um sich über dieses Weltbild weiter zu entfalten und es unter Umständen anderen Menschen näherzubringen.

Das Wissensbedürfnis nach den Zusammenhängen, wie die Welt, das Leben oder die Dinge im Hintergrund (innerhalb des jeweiligen Interessensgebiets) funktionieren und wirken, kann zumal sehr groß werden. Neues Wissen will in der Regel in Übereinstimmung mit dem vorhandenen Weltbild gebracht werden.

Man lernt mit der Zeit mehr als andere über das Leben innerhalb des eigenen Weltbildes. In der Regel beschäftigt man sich mit Themen, die der Masse zum Teil fremd, abgeneigt oder noch nicht zugänglich sind.

Deshalb tendieren sie dazu, zu einem Außenseiter oder gar Einzelgänger (gerade bei einer fehlenden 3) zu mutieren, denn diese Menschen fühlen sich meist unverstanden bzw. ihr ‚Andersdenken‘ findet keine bzw. kaum Akzeptanz im Umfeld. Freunde finden sie in der Regel nur innerhalb solcher Weltbilder, welche kompatibel zu den ihren sind. Wenn zwei Menschen eine dauerhafte

Beziehung eingehen wollen und einer oder beide die 5-0-Achse besitzt, so muss die inhaltliche Kompatibilität auf jeden Fall gewährleistet sein. Diese Inhalte werden sie weder in den Genen, im Blutbild noch in einer CT-Aufnahme (Computertomografie) finden.

Themeninhalte können sein: Politik, Religion, Theologie, Philosophie, Mystik oder andere wissenschaftlichen/biologischen Disziplinen in welchen sich der einzelne Mensch in einem größeren Ganzen wiederfinden kann und sein Weltbild aufbauen bzw. verankern kann (z. B. die Neue Medizin, Feng-Shui, chinesische Medizin usw.).

Dennoch kann das Weltbild auch sehr banal sein: Eine Putzfrau kann einen tiefen Lebenssinn darin finden, dass sie Ordnung und Sauberkeit für sich und andere herstellt. Dies habe ich bei einer Frau erlebt habe, die mir das so sagte. Sie tat es weder aus Zwang noch aus einer Not heraus. Das sinnerfüllende Weltbild, und wie dieses sich verändert, hängt eben auch vom Bewusstseins- und Erfahrungskontext ab.

Schauen wir uns nun einzelne wichtige Anlagestrukturen der Typen an:

Diese Achse nur alleine betrachtet (da sie ein Wirkpotential ist) sagt nichts darüber aus, in welchen Lebensbereichen sie sich verbindet oder ihren Ausdruck findet. Dies wird von der Konstitution (Luft, Feuer, Wasser, Erde), der männlichen und weiblichen Anlage und dem Grundtyp (= Zahl aus der reduzierten Quersumme des Geburtsdatums) bestimmt.

Hat jemand zur 5-0-Achse eine 7, dann wird das Wirkpotential anlagemäßig eher erdig, d. h. beispielsweise in den Bereichen Politik (wie bei Angela Merkel), Gemeinschaft, Familie, Biologie und/oder Natur z. B. ökologischer Anbau ausgedrückt.

Jemand mit 5-0 und einer 4 und 8, möchte das Wirkpotential eher in sinnlichen, künstlerischen und kreativen Bereichen ausdrücken. Tätigkeiten, die eine mit- oder einfühlende Seite benötigen werden begünstigt. Hier kommt es jedoch auch vor, dass sich Menschen mit 5-0-4-8 in ihrem Weltbild als Opfer fühlen können.

Hat eine Person 5-0 mit 3 und 9 wird das Weltbild überwiegend sehr logisch und rational verarbeitet. Diese Kombination ist eine gute Voraussetzung um anderen sein Weltbild näherzubringen, bzw. dieses zu lehren.

Und diejenigen, welche die 5-0 mit einer 2 haben, bei denen wird das Weltbild eher in geistigen, spirituellen oder visionären Bereichen zuhause sein. Hier kommt es vor, dass eine Begabung der erweiterten Wahrnehmung vorhanden ist oder auftaucht (z. B. Intuition, Telepathie usw.)

Natürlich gibt es auch viele Mischstrukturen aus den vorangegangenen Kombinationen, wie es bei Dr. Stefan Lanka der Fall ist, deshalb seine Vielfältigkeit.

Diese Ganzheits- oder Glaubens-Achse ist nun je nach Typ dynamisch geankert. Handelt es sich um einen 2er- oder 7er-Typ, dann möchten diese Typen das Wirken ihres Weltbildes oder Glaubens über die Wissenserschaffung und/oder Wissensvermittlung ausdrücken.

Beim 3er- oder 8er-Typ geschieht das über den direkten Kontakt zu Mitmenschen, sowohl in oder über Gruppen, wie auch in der bzw. über die Partnerschaft (wie z. B. bei Joachim Gauck – auch er ist ein 3er-Typ mit der 5-0-Achse).

Beim 4er oder 9er-Typ geschieht das Wirken des Weltbildes entweder zur Förderung der eigenen Karriere/Vermögenswerte und/oder es wird im Bereich Gesundheit/Biologie ausgedrückt. Beispiele hierfür sind Richard von Weizsäcker (geb. 15.4.1920 - Typus 9/27) und Helmut Schmidt (geb. 23.12.1918 10:15 PM - Typus 4/22)

Der 5er-oder 0er(10er)-Typ möchte sein Wirken-Wollen über seine ganze Persönlichkeit in all seinen gelebten Lebensbereichen ausdrücken. Man könnte auch sagen, diese beiden Typen möchten im Idealfall zum personifizierten Selbst ihres eigenen Weltbildes/Glaubens werden und manchmal sogar noch darin aufgehen. Ein hervorragendes Beispiel hierfür war OSHO (Bhagwan), geb. am 11.12.1931 = $1+1+1+2+1+9+3+1 = 19$; $1+9 = 10$ - also ein 0er-Typ. Ebenso ein 0er-Typ mit 5-0 ist Joschka Fischer 12.4.1948, 5:30

Bei einem 6er-Typ mit einer 5-0-Achse kann man das nicht so genau von vornherein festlegen, worüber sie ihren primären Ausdruck bezüglich ihres Glaubens finden. Dies kann in einem oder auch in mehreren Lebensbereichen gleichzeitig sein. Um dies zu ermitteln, muss hier das gesamte Numeroskop betrachtet werden. Eines ist jedoch sicher: das 'Wirken-Wollen' wird sehr stark sein!

Ob nun die jeweilige Person ihr Wirken-Wollen tatsächlich über ihren typgemäßen angelegten Bereich auch tatsächlich ausdrücken wird, hängt nun

von weiteren Zahlenstrukturen bzw. vorhandenen Potentialen ab. Sollten diese Ausdrucksbereiche nicht vorhanden sein, bzw. nicht entwickelt werden, bleiben sie, mehr oder weniger, als Bedürfnis bestehen.

Und nun zu Ihnen, liebe Eltern: Haben Sie ein Kind mit einer 5 und einer 0, dann stützen sie Ihrem Kind auf keinen Fall ein vorgefertigtes Weltbild oder ihre Glaubensstruktur über. Lassen sie es diesbezüglich frei bzw. unterstützen sie Ihr Kind dabei, verschiedenste Wissens- und Lebensbereiche zu erfahren und zu erforschen. Nur aus solch einer Vielfalt kann für diesen heranwachsenden Mensch ein individuelles Weltbild entstehen. Gerade die Eltern, die selbst eine 5-0-Achse haben, sollten das am besten verstehen - sofern sie ein eigenes, sinnerfüllendes Weltbild entwickelt haben.

Die 5-0 entspricht ebenso dem Menschenrecht auf Glaubens- und Religionsfreiheit, also dem Recht auf ein eigenes Weltbild einerseits und andererseits dem Recht, sein Leben auch danach auszurichten. Dabei gilt es jedoch zu beachten, dass diese Struktur im Laufe des Lebens dann nicht zu Fanatismus (wie es oft in religiösen oder politischen Bereichen immer wieder zu Tage tritt) und zu Bekehrung führt, sondern zu einer erhöhten Reife, welche dem Gegenüber genau das gleiche Recht zugesteht, das man für sich in Anspruch nimmt. Im reifen Alter könnte das dann so aussehen, dass sich die Hingabe an den eigenen Lebensprozess erhöht und ein Urvertrauen sich daraus entfaltet.

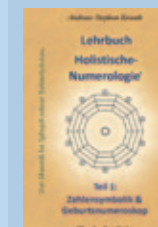
Sollten konfliktbehaftete Lebensumstände eintreten, dann ist bei einer starken 5-0-Achse stets darauf zu achten, wie weit das Weltbild des Klienten mitschüttelt wurde. Je heftiger, desto schlimmer die Folgen. Haben Sie als Therapeut einmal einen Klienten nach seiner Weltbilderschütterung gefragt? Oder hat der Klient noch gar kein eigenes aufgebaut, in welchem er einen gewissen Halt finden könnte, weil vielleicht andere zwanghafte Lebensumstände ihm keinen Zugang dazu ermöglichen oder gar noch ein anerzogenes/übergestülptes Weltbild/Dogma an ihm haftet?

Je mehr das Weltbild und die Wirkmöglichkeiten (entsprechend dem Typ) zerstört wurden, desto mehr Sinnlosigkeit ist die Folge. Daher greifen in der Regel bei einer solchen Person Therapien auch nicht richtig bzw. die Person findet nur schwer in ein sinn- oder werterfülltes Leben zurück (besonders bei zusätzlich kompensierter 6 und 7). Im

Extremfall wird diese Person zu einem Aussteiger oder Clochard bzw. sie geben sich ganz auf und sagen resigniert „Dann mache ich lieber gar nichts!“. Die Angst vor fortlaufenden Verletzungen, weiterer Ablehnung und zunehmendem Unverständnis seitens und gegenüber der Umwelt/Gesellschaft nimmt in der Regel zu, so dass sich die betroffene Person immer mehr zurückzieht, d. h. vom ‚wahren Leben‘ entfernt.

Zum Schluss noch eine kleine gesellschaftliche Betrachtung. Sie kennen sicherlich die sogenannte 68-er-Generation – vielleicht gehören Sie auch dazu. Diese Menschen sind jetzt nicht 1968 geboren sondern ab hier begann ihr Wirken hinsichtlich Veränderung und Erneuerung. Im Grunde sind es diejenigen, welche damals etwa 16 bis 20 Jahre alt waren (also geboren in den Jahren um 1950). Daher sind es die 50er-Jahrgänge, die mit neuen Weltbildern wirken wollen und durch ihr Handeln einen Wandel auslösen möchten. Nebenbei gesagt, die Jahrgänge 50 bis 59 tendieren generell dazu, der Boss sein zu wollen.

UNSERE EMPFEHLUNG



LEHRBUCH HOLISTISCHE-NUMEROLOGIE

136 Seiten | 43,00 EUR
Format Din A4 + Diagramm-block mit 100 Blättern
➔ www.wissenschaftplus.de

ANDREAS KRAUTH

www.numerologie-schule.de
www.bav-versand.de



Der Autor, geb. 1968, setzt seit 1994 die Geburtsdatennumerologie zu Persönlichkeitsanalysen ein. Seit 1998 gibt er sein Wissen und seine Erfahrungen in Seminaren weiter. Die konkrete Anwendung, das Forschen und die Weiterentwicklung dieser Numerologie wurde in den letzten Jahren zu seiner wichtigsten nebenberuflichen Tätigkeit. Dabei flossen auch Erfahrungen, welche er während seiner Ausbildung zum Synergetik Coach & Profiler gemacht hat, mit hinein. Hauptberuflich ist er mit seinem eigenen Verlag und Versand seit 1995 selbständig tätig.